

Die Effekte des FSSJ sind belegt:

Das Freiwillige Soziale Schuljahr ...

- sichert nachhaltig den ehrenamtlichen Nachwuchs
- fördert das soziale Verantwortungsbewusstsein
- verbessert das Sozialklima
- steigert die Qualität der sozialen, gemeinnützigen Arbeit
- bietet berufliche Einblicke und Chancen für junge Menschen
- ist überkonfessionell und verbands-übergreifend
- ist einfach, flexibel und überall umsetzbar
- ist fachlich und inhaltlich ausgereift
- wurde bereits erfolgreich erprobt
- macht Spaß

... ein einfach überzeugendes Konzept zur Engagementförderung bei Jugendlichen!



Weitere Informationen zum Freiwilligen Sozialen Schuljahr:

www.fssj.de

Standorte des Projekts:

Freiwilligenzentrum „mach mit!“ Neustadt/Aisch
(„Ursprung“ des FSSJ)

Bamberger Freiwilligenzentrum CariThek
Freiwilligen-Zentrum Bayreuth
Realschule am Europakanal in Erlangen
Caritasverband für den Landkreis Forchheim
Barmherzige Brüder in Gremsdorf
Caritasverband für den Landkreis Kronach
(Allgemeine Soziale Beratung)
Caritasverband für den Landkreis Lichtenfels
Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land
(Mehrgenerationenhaus)

Treffpunkt Ehrenamt in Cham
Treffpunkt Freiburg
Freiwilligenzentrum Göttingen
Freiwilligenzentrum Diakonie Mainz
Freiwilligenzentrum Regensburg
Freiwilligenzentrum Saalfeld

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Schüler lernen Engagement



Das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) nach dem Neustädter Modell

... setzt auf den generellen Willen der Gesellschaft, sich freiwillig/ehrenamtlich zu engagieren. Allen Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren, bzw. in der achten und neunten Klasse in den Haupt- und Realschulen sowie an den Gymnasien wird in Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Verbänden, Kommunen, Kirchengemeinden, Vereinen und Behörden eine breite Palette von Einsatzmöglichkeiten angeboten.



Die Jugendlichen leisten über die Dauer eines Schuljahres wöchentlich 2 Stunden ehrenamtliche Arbeit außerhalb des Unterrichts unter Aufsicht eines Verantwortlichen in der jeweiligen Einsatzstelle und erhalten dafür am Schuljahresende zu ihrem Jahreszeugnis ein beglaubigtes Zeugnis im FSSJ.

Der Ablauf eines FSSJ-Schuljahres:

→ **Startphase**

Anschreiben und Information von Schulen, Betreuungslehrern, Elternbeiräten zum Ende und am Anfang eines Schuljahres

→ **September – Oktober**

Einsatzstellensuche, Anmeldung der Schüler für das FSSJ in der Koordinationsstelle Projektvorstellung, Werbung an den Schulen

→ **Oktober – Mai**

Besuche in den Einsatzstellen und Zufriedenheitsbefragung, Evaluation des Projekts, Öffentlichkeitsarbeit

→ **Mai – Juli**

Abfrage der Zeugnisbewertungen für die Schüler in den Einrichtungen, Erstellung und Versand der Zeugnisse an die Schulen

→ **Juli**

Erfahrungsaustausch der Beteiligten zum Ende des Freiwilligen Sozialen Schuljahres, FSSJ - Zeugnisausgabe in den Schulen Abschlussveranstaltung und...

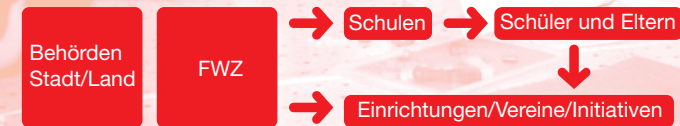
→ **Neustart**



Die Akteure im FSSJ:

Die Koordinationsstelle des FSSJ agiert im Sinne einer Vermittlungsagentur zwischen den Schülern und den Einrichtungen. Ideale Basis für diese Arbeit bietet die Angliederung an ein örtliches Freiwilligenzentrum. Aufgaben sind:

- **Schaffung struktureller Grundlagen für die Umsetzung des Projekts**
- **Koordination der Einsätze der Schüler**
- **Aktive Öffentlichkeitsarbeit**
- **Qualitätssicherung durch Erfahrungsaustausch und Evaluation.**



Soziale bzw. gemeinnützige Einrichtungen stellen Einsatzmöglichkeiten für die Schüler zur Verfügung, betreuen und beurteilen die Schüler und Schülerinnen.

Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich zur regelmäßigen, eigenverantwortlichen Mitarbeit.

Verbände, Ämter, politische Einrichtungen unterstützen und fördern die Umsetzung des Projektes.

Schulen und Eltern unterstützen und fördern die Engagementbereitschaft und Teilnahme der Jugendlichen im FSSJ.